

# Der 5. Batteriestammtisch München zum Thema Grid Storage mit Batterien



München/Karlsfeld, den 30.10.2014

Der nächste Stammtisch nach der Sommerpause findet am Donnerstag, den 13.11.2014 zu dem Thema: "Grid Storage mit Batterien – Möglichkeiten und Zukunft" statt.

Die Teilnehmer erwartet hochaktuelle Vorträge aus diesem spannenden und zukunftssträchtigen Bereich. Der Fokus liegt diesmal auf wirtschaftlichen Anwendungen von Batterien als Grid Netzwerk

chemische Energiespeicher –

Credit: [www.sxc.hu/profile/gerard79](http://www.sxc.hu/profile/gerard79)

Storage für den Heimbereich und für den industriellen Einsatz. Dabei

stellen die Veranstalter "Hidden Player" aus dem Mittelstand in den Vordergrund.

So konnte das Batteriestammtischteam einmal den Mitgründer von Akasol und "Vollblutingenieur", Dr. Björn Eberleh gewinnen. Er wird über das Thema: "Anwendungen von Speichern im Heimbereich" sprechen.

Bernhard Rill, Vice President der Gustav Klein GmbH & Co KG und sein Kollege Roland Weixler, Geschäftsführer und Inhaber der Ke-Tec GmbH referieren zu dem Thema: "AIC - intelligente Leistungselektronik zur Netzstützung mit einer 500kWh Batterie aus dem Automobilbereich". Ein Höhepunkt des Vortrags ist die geplante Demonstration eines Live-Zugriffs auf das Batteriemanagementsystem und die Leistungsdaten eines stationären Speichers, der ursprünglich aus der Produktion für den Smart kommt.

Danach ist viel Zeit für persönliche Gespräche und Netzwerken. Die Moderation des Abends wird Dr. Kai-Christian Möller leiten.

Agenda für den 13.11.2014:

18:30 - 19:00 Einlass und Registrierung

19:00 - 19:05 Begrüßung

19:05 - 19:40 Vortrag Dr. Eberleh

19:40 - 19:55 Pause

19:55 - 20:30 Vortrag Herr Weixler und Herr Rill

Eventuell kommt ein Vortrag hinzu

ab ca. 20:30 Networking (Ende offen)  
(Änderungen vorbehalten)

Ort: brunnwart, Biedersteiner Strasse 78 | 80805 München

Um Anmeldung unter [tisch@iceseminars.eu](mailto:tisch@iceseminars.eu) oder über die Webseite [www.iceseminars.eu/batteriestammtisch.html](http://www.iceseminars.eu/batteriestammtisch.html) wird gebeten.  
Abendkasse

Ansprechpartner für die Presse:  
Arnbjörn Eggerz  
Telefon: +49 8131 506249  
aeggerz@iceseminars.eu

### **Vorstellungen der beteiligten Unternehmen und Personen:**

#### *Die Initiative Batteriestammtisch*

Der Batteriestammtisch ist eine Initiative von Iceventure - Dott. Eggerz,  
der Projektgruppe Elektrochemische Speicher des Fraunhofer-Instituts für Chemische Technologie  
ICT - Dr. Kai-Christian Möller  
und dem EES Lehrstuhl der TU München - Prof. Jossen

Die Initiatoren verfolgen mit dem Batteriestammtisch folgende Ziele:

- Die Vernetzung der (nicht nur) bayerischen Akteure
- Die Darstellung chemischer Energiespeicher in der Breite ihrer Anwendungen über Elektromobilität hinaus
- Die Vernetzung von Forschung und Industrie
- Die Ermöglichung neuer Geschäftsansätze durch Verknüpfung unterschiedlicher Anwendungsfelder und Personen
- Die Bereitstellung eines Präsentationsraums für innovative Ansätze, Konzepte und Start-ups

Bekannte Persönlichkeiten und Experten aus Industrie und Forschung sprechen abwechselnd zu aktuellen Themen des Bereichs chemische Energiespeicher.

Der Themenfokus wechselt zwischen Forschung und Industrie ab. Die Veranstaltungen finden ca. alle drei Monate statt. Ein Stammtisch besteht aus einem Präsentationsteil mit der Dauer von ca. einer Stunde, dem ein Netzwerkteil mit offenem Ende folgt.

#### *Die Sprecher*

Herr Dipl. Ing. Bernhard Rill

Herr Dipl.-Ing. Bernhard Rill studierte an der Fachhochschule München Energietechnik.  
Seit April 2005 bis heute ist Herr Dipl.-Ing. Bernhard Rill Vice President der Firma Gustav Klein GmbH.  
Die Firma Gustav Klein GmbH liefert u.a. Leistungselektronik für Hochleistungsenergiespeicher.  
Er beschäftigt sich seit 25 Jahren auf dem Gebiet von Stromversorgungen/Speichern und beteiligt sich auch bei der Normung (DKE).

Herr Dipl. Ing. Roland Weixler

Herr Dipl. Ing. Roland Weixler studierte Maschinenbau an der FH in Kempten und von 1992 – 1993 Economics, European Business & Administration an der University of Central Lancashire.  
Nach 10jähriger Tätigkeit in der Oberflächentechnik erfolgte 2004 der Schritt in die Selbständigkeit.  
Seine Tätigkeiten erstrecken sich ab diesem Zeitpunkt bis heute, als Unternehmer der Firma roland weixler engineering, als Dozent für Oberflächentechnik an der Fachhochschule Kempten und als Geschäftsführer der Firma KE-TEC GmbH. Diese ist aktiv im Prototypenbau für Lithium-Ionen-Batterien und hat sich auf den Bereich Fehleranalyse für Hybridmotoren, Wechselrichter, sowie Hybrid- und EV-Batterien spezialisiert.

Dr. Björn Eberleh

Mitgründer Akasol, Leiter Forschung & Versuch

Dr. Björn Eberleh ist ein leidenschaftlicher Erforscher der Elektromobilität. Im Anschluss an das Studium der Elektrotechnik an der TU Darmstadt – hier befasste er sich bereits 2001 im Rahmen seiner Diplomarbeit mit dem Thema Elektromobilität - war er von 2002 bis 2007 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Regenerative Energien an der TU Darmstadt tätig, wo er auch promovierte.

Bevor er 2008 die Akasol Engineering GmbH mitbegründete, arbeitete er als unabhängiger Ingenieur mit Schwerpunkt Alternative Antriebe für Traktionszwecke für Daimler, Volkswagen und Akasol e.V. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter der TU Darmstadt und auch als unabhängiger Ingenieur war Dr. Björn Eberleh maßgeblich an zahlreichen Entwicklungsprojekten beteiligt, so u. a. im Rahmen des Projekts "Hocheffizienzantrieb – Entwicklung eines kompletten, hochintegrierten, seriennahen Antriebes für leichte und effiziente regenerativ betreibbare Fahrzeuge auf Basis neuer Hochenergiebatterien in einem ganzheitlichen Ansatz". Hier zeichnete er verantwortlich für die Auslegung und Inbetriebnahme des Batteriesystems in Hardware und Software sowie für die Regelung und Vermessung des Antriebsmotors.

Weitere Tätigkeiten umfassten die Leistungselektronik, die Prüfstandplanung und den Prüfstands Aufbau sowie die Inbetriebnahme von Prototypen im Fahrzeug. In Projekten für die Automobilindustrie untersuchte er u. a. die Auslegung von Traktionsbatterien unter Systemaspekten und das Energiemanagement von Hybridkonzepten.